INTERN DGCH 01.03.2023

Sehr persönlich nachgefragt bei Professorin C. Bruns



Die Fragen stellte Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Schmitz-Rixen.

T. Schmitz-Rixen: Was ist das Schönste an Ihrem Beruf?
Christiane Bruns: Schichtgerechtes Präparieren, glückliche Patienten, erfolgreiche Personalentwicklung

Welche Forschungsrichtung inspiriert Sie?
Biologisches Verständnis der Metastasierung und Einsatzbereiche von künstlicher Intelligenz in der Chirurgie

Welche Publikation der letzten vier Jahre halten Sie für einen Game Changer in Ihrem Fach?
1. **FOLFIRINOX** or Gemcitabine as Adjuvant Therapy for Pancreatic Cancer. Conroy T et al. N Engl J Med. 2018
2. **Organoid Profiling** Identifies Common Responders to Chemotherapy in Pancreatic Cancer. Tiriac H et al. Cancer Discov. 2018
3. Progress toward Pig-to-Human **Xenotransplantation**. Richard N Pierson 3rd. N Engl J Med 2022.

Was war für Ihr berufliches Fortkommen besonders hilfreich?
Forschungsaufenthalt am MDACC, Houston, Texas, USA

In der Krankenhaus Politik gibt es viele Baustellen. Was sollte als Erstes angepackt werden?
Zentralisierung (endlich) und intersektorale Netzwerkbildung

Was haben Sie erst vor kurzem in ihre chirurgische Praxis implementiert?
Robotics für Jungassistenten

Welche persönlichen Visionen möchten Sie gerne umsetzen?
Personalisierte onkologische Chirurgie, individualisierte Organtransplantation

Wann sind Sie glücklich?
Nach einer technisch anspruchsvollen, medizinisch sinnvollen, gut geplanten Tumoroperation mit einem glücklichen Patienten danach

Wann platzt Ihnen der Kragen?
Intransparenz, reaktionäres Denken und Hybris, unprofessionelle Kommunikation, Distanzlosigkeit

Welche Hoffnung haben Sie aufgegeben?
Keine

Was frustriert Sie?
Autismus und Realitätsfehlwahrnehmung

Wie gehen Sie mit Frustrationen um?
Kurz frustriert sein dürfen, dann Krone wieder gerade richten, dann darüber sprechen (auch mit sich selbst), dann neue Wege suchen, die es immer gibt.

Ihr wichtigstes Hobby?
Dressurreiten, Skifahren, Weltliteratur

Was bringt Sie zum Lachen?
‚Die Nudel' von Loriot, Filme mit Jaques Tatis oder Peter Sellers.

Was gehört für Sie zu einem gelungenen Tag?
Zufrieden Patienten; zufriedene und erfolgreiche Mitarbeiter; anspruchsvolle onkologischen Operationen mit guter Indikationsstellung; robotische Viszeralchirurgie in ihrer Perfektion

Wir gehen Sie mit fehlender Teamfähigkeit bei einer/m Mitarbeiter:in um?
Gespräch(e) unter 4 Augen, intensiv im „Team mit mir" zusammenarbeiten

Wie fördern Sie die persönliche und fachliche Entwicklung in Ihrem Team?
Übertragen von Verantwortung zur richtigen Zeit, Möglichkeit der persönlichen Darstellung nach innen und nach außen, persönliches Mentoring

Muss eine Chirurgin/ein Chirurg Optimismus ausstrahlen?
Ja, Optimismus, Motivation, Vertrauen, Nahbarkeit und Mitgefühl

---

ZUR PERSON

Univ.-Prof. Dr. med. Christiane Bruns
Direktorin der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Tumor- und Transplantationschirurgie
Klinikum der Universität zu Köln
Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie 23/24, Vorsitzende der CAOGI der DGAV
Schwerpunkte: Ösophagus-, Magen-, Leber-, Pankreas- u.
Weichteiltumorchirurgie, ferner Leber- und Pankreas-Tx



Thomas Schmitz-Rixen

Generalsekretär
Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e.V. (DGCH)
Luisenstraße 58/59
10117 Berlin

Kontakt